

Der Forschungsverbund Leiser Verkehr wird vom BMWi gefördert.  
Das DLR unterhält die Geschäftsstelle des Verbundes.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Die Veranstaltung wird unterstützt von:

**DIE BAHNINDUSTRIE.**  
VDB VERBAND DER BAHNINDUSTRIE IN DEUTSCHLAND E.V.



U. A. w. g. per Fax-Antwort



**Deutsches Zentrum  
für Luft- und Raumfahrt e.V.**  
in der Helmholtz-Gemeinschaft

Geschäftsstelle Leiser Verkehr  
Linder Höhe  
51147 Köln  
Tel.: 02203 601-2394  
e-mail: Meike.Zens@dlr.de  
www.DLR.de

**Tagesadresse**  
Deutsches Technikmuseum  
Trebener Straße 9  
10963 Berlin

# GERÄUSCHMINDERUNG AN DER QUELLE

Ein Beitrag zur leisen Zukunft der Bahn



## EINLADUNG

zum **24. November 2011**  
ins Deutsche Technikmuseum  
Berlin





Große Teile der Bevölkerung fühlen sich durch Verkehrslärm gestört und sehen Risiken für ihre Gesundheit. Der Schienenverkehr liegt in der Betroffenheitswahrnehmung der Menschen zwar hinter dem Straßen- und Luftverkehr, weist gleichwohl Regionen auf, z.B. im Rheintal, in denen die Anwohner erheblich belastet sind. Deshalb ist Sorge zu tragen, daß vor allem der Güterverkehr leiser wird. Geräusche, die von der Bahn ausgehen, entstehen vornehmlich durch das Abrollen der Räder auf den Schienen, im Betrieb ergänzt durch Antriebs- und Bremsgeräusche. Bereits seit dem Jahr 2000 widmet sich der Forschungsverbund Leiser Verkehr in mehreren Forschungsprojekten und –vorhaben diesen Geräuscharten; technische Maßnahmen wurden in dieser Zeit entwickelt, die Geräuschestehung an der Quelle zu verringern, aber auch die damit verbundenen wirtschaftlichen Konsequenzen bewertet. Schallgedämpfte Kühlsysteme, quietschfreie Scheibenbremsen, konstruktiv schallgeminderte Drehgestelle und Gleisbauten und wirksame Gleispflege waren u.a. Gegenstand der Forschungs- und Entwicklungsanstrengungen. Das Ziel war anspruchsvoll formuliert; es sieht vor, die Lärmemission des Schienengüterverkehrs bis 2020 um 10 dB im Vergleich zum Stand 2000 zu verringern. Über entsprechende Forschungs- und Technologiearbeiten wird berichtet.

Heinrich Weyer  
Sprecher des Forschungsverbundes Leiser Verkehr

## Programm

**10:00 Begrüßung**  
M. Krautzberger, Berliner Senat

**10:15 Einführung**  
**Moderation** H. Weyer

Schienenverkehr - seine Bedeutung für Individuum und Gesellschaft  
Ch. Popp

Erkenntnisse zur Wirkung des Bahnlärms  
D. Schreckenberg, U. Müller

Aktuelle ordnungspolitische Initiativen  
J. Klocksinn

Förderung von Technologien für die leise Bahn  
S. Meuresch

**12:00 Mittagsimbiss**

**12:45 Minderung der Roll- und Antriebsgeräusche**  
**Moderation** M. Mather

Einführung der Verbundstoffklotzbremse  
S. Dörsch

Dämpfung von Rad- und Strukturschwingungen  
M. Beitelschmidt

Akustische Optimierung des Oberbaus  
M. Dietrich

Geräuscharme Fahrzeugausrüstung  
T. Kohrs, E. Thoß

Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen zu Lärminderungs-  
maßnahmen im Güterverkehr  
R. Bänsch

Laufende Innovationen und betriebliche Maßnahmen zur  
Lärminderung  
J. Tuscher

**15:45 Kaffeepause**

**16:15 Zusammenfassung und Ausblick**  
**Moderation** A. Schuppe

Evaluierung von Forschungs- und Entwicklung  
M. Hecht

Podium: Möglichkeiten und Grenzen des leisen Schienenverkehrs  
St. Haas, B. Hoppe, J. Kettner, J. Klocksinn, J. Tuscher, K. Von Diest